

# Erste Beilage

## zum öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts No. 49.

Marienwerder, den 8. Dezember 1869.

74. Levin Knopf aus Przechowo, zuletzt in Schwetz, 75. Jul. August John aus Schwefatowo, 76. Leib Dieber aus Schwetz, 77. Peter Lapfa aus Suchau, 78. Fried. Wilh. Kasilke aus Dorf Treul, 79. Herrm. Jul. Müller aus Dorf Treul, 80. Carl Bernh. Danken aus Unterberg, 81. Johann Czersti aus Warlubien, 82. Herrm. Rud. Nagok aus Kl. Kappeln, zuletzt in Topolinken, durch Beschluß des unterzeichneten Gerichts vom heutigen Tage die förmliche Untersuchung eröffnet, weil sie ohne Erlaubniß die königlichen Lande verlassen und sich dadurch dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres entzogen haben.

Zur Hauptverhandlung ist ein Termin auf den **29. März 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 1. vor der Deputation für Vergehen anberaumt.

Da der jetzige Aufenthaltsort der vorstehend genannten Heerespflichtigen nach dem Atteste der königlichen Regierung zu Marienwerder vom 9. October 1869 nicht zu ermitteln ist, so werden dieselben hierdurch zu dem anberaumten Termine vorgeladen und aufgefordert, entweder selbst oder durch gesetzlich zulässigen Stellvertreter zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen oder solche dem Gerichte so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß dieselben noch zum Termine herbeigeschafft werden können. Gegen die Ausbleibenden wird mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam verfahren werden.

Schwetz, den 1. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

**71)** Auf Grund der Anklage der königlichen Staatsanwaltschaft vom 27. Juni 1869 ist gegen folgende Heerespflichtige: Lorenz Kanse aus Komorok, Franz Kaminski aus Lubochin, Franz Dronowski aus Weide, zuletzt in Weichselburg, August Franz Sludinski aus Altfließ durch Beschluß des unterzeichneten Gerichts die förmliche Untersuchung eröffnet, weil sie ohne Erlaubniß die königlichen Lande verlassen und sich dadurch dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres entzogen haben. Zur Hauptverhandlung ist ein Termin auf den **29. März 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, im Terminszimmer Nr. 1. vor der Deputation für Vergehen anberaumt. Da der jetzige Aufenthaltsort der vorstehend genannten Heerespflichtigen nach dem Atteste der königl. Regierung zu Marienwerder vom 31. Mai / 1. Juni 1869 nicht zu ermitteln ist, so werden dieselben hierdurch zu dem anberaumten Termine vorgeladen und

aufgefordert, entweder selbst, oder durch gesetzlich zulässigen Stellvertreter zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche dem Gerichte so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß dieselben noch zum Termine herbeigeschafft werden können. Gegen die Ausbleibenden wird mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam verfahren werden.

Schwetz, den 28. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

**72)** Gegen die nachbenannten Heerespflichtigen: 1. Franz Jasinicki, geboren am 2. October 1834 in Piontkowo, 2. Simon Urbanski, geb. zu Dembowalonska am 26. Octbr. 1838, 3. Antonius Waszewski, geb. in Radoszki am 26. Juli 1841, 4. Andreas Siemrocki, geb. in Kozirog am 22. Novbr. 1841, 5. Wilh. Erdmann Kossol, geb. in Skemst am 10. Mai 1842, 6. Franz Jasinicki, geb. in Chojno Buden am 3. October 1842, 7. Franz Danielewski, geb. in Chojno am 20. Novbr. 1843, 8. Martin Szymanski, geb. in Galczewo am 29. October 1843, 9. Thomas Kotoszynski, geb. in Gollub am 22. Septbr. 1843, 10. Jzig Schmul, geb. in Gurzno am 23. Dezbr. 1843, 11. Marian Mobercki, geb. in Jablonowo am 21. Juli 1843, 12. Joseph Michalski, geb. in Jaguzewicz am 23. October 1843, 13. Anton Kufomski, geb. in Karbowo am 26. Mai 1843, 14. Anton Eypinski, geboren in Komorowo am 8. Juli 1843, 15. Franz Senkbeil, geb. in Bobrowo am 5. Oct. 1843, 16. Thom. Klatt, geb. in Gr. Kruszyn am 8. Jan. 1843, 17. Carl Szymanski, geb. in Kruszyn am 2. Juni 1843, 18. Simon Kuczynski, geb. in Gr. Laszewo am 28. Octobr. 1843, 19. Bernhard Israel, geb. in Lautenburg am 10. Febr. 1843, 20. Anton Wachlewicz, geb. in Lautenburg am 15. Januar 1843, 21. Mathias Wiszniewski, geb. in Lautenburg am 13. Mai 1843, 22. Stanisł. Zieleniewski, geb. in Lautenburg am 10. Dezbr. 1843, 23. Alalbert Pawlewicz, geb. in Lipnizka am 16. April 1843, 24. Michael Siforski, geb. in Lipnizka am 26. September 1843, 25. Franz Zuchowski, geb. in Lipnizka am 9. Januar 1843, 26. Michael Wiszniewski, geb. in Dorf Lissowo am 15. Sept. 1843, 27. Michael Gontarski, geb. in Miliszewo am 17. Septbr. 1843, 28. Franz Michael Nozmanowski, geb. in Miliszewo am 5. October 1843, 29. Peter Buntczynski, geb. in Miesionczkowo am 29. Juli 1843, 30. Franz Marcinkowski, geb. in Podzawadza am 2. April 1843, 31. Carl Thiel, geb. in Roczadlo am 12. Juli 1843, 32. Peter Orzechowski,

- geb. in Raymowo am 5. Juli 1843, 33. Franz Janiszewski, geb. in Königl. Neudorf am 15. Novbr. 1843, 34. Barthol. Mielecki, geb. daselbst am 7. August 1843, 35. Martin Wasielewski, geb. das. am 13. Novbr. 1843, 36. Franz Koczynski, geb. in Niezmienc am 19. October 1843, 37. Johann Karpinski, geb. das. am 23. Januar 1843, 38. Anton Turolski, geb. das. am 1. Juni 1843, 39. Constant. Kowalski, geb. das. am 14. Novbr. 1843, 40. Michael Gajewski, geb. in Mewierz am 30. Septbr. 1843, 41. Anton Ruiner, geb. in Ofieczel am 26. Januar 1843, 42. Andreas Jawadzki, geb. in Ostrowitt am 19. Novbr. 1843, 43. Peter Janiszewski, geboren am 14. April 1843 in Blonchott, 44. Michael Marohn, geb. das. am 11. Septbr. 1843, 45. Joh. Trzepaltomski, geb. das. am 10. Dezbr. 1843, 46. Andreas Stanislawski, geb. in Kl. Plovenz am 28. Novbr. 1843, 47. Martin Slupski, geb. das. am 5. Novbr. 1843, 48. Valentin Grganowski, geb. in Pluskowenz am 20. Januar 1843, 49. Peter Köpfe, geb. das. am 18. October 1843, 50. Franz Czystakowski, geb. in Potrzydowo am 26. März 1843, 51. Johann Donicki, geb. in Gr. Pulkowo am 6. Januar 1843, 52. Johann Waclawski, geb. in Hadoszt am 3. August 1843, 53. Anton Wiszniowski, geb. in Näumung Kruszyn am 6. Septbr. 1843, 54. Carl Schielle, geb. in Gr. Radowisk am 18. October 1843, 55. Valentin Skalski, geb. das. am 15. Februar 1843, 56. Johann Valent. Wiszniowski, geb. in Ruda am 13. Februar 1843, 57. Franz Wiszniowski, geb. in Samin am 21. Juli 1843, 58. Florian Ludwig Nels, geb. in Skemsk am 4. Mai 1843, 59. Franz Wiszniowski, geb. in Sloszewo am 3. Septbr. 1843, 60. Adam Barlikowski, geb. in Slupp am 20. Septbr. 1843, 61. Franz Jesciorski, geb. zu Slupp am 27. Juli 1843, 62. Julius Lasarowicz, geb. in Slupp am 8. Oktbr. 1843, 63. Johann Szczesny, geb. am 15. Juni 1843 in Slupp, 64. Andreas Wilczewski, geb. in Slupp am 22. Novbr. 1843, 65. Johann Drosdowski, geb. in Sobierzysno am 14. Dezbr. 1843, 66. Michael Riedbalski, geb. in Sobierzysno am 30. August 1843, 67. Stanislaus Paterewicz, geb. in Sobierzysno am 8. Mai 1843, 68. Abraham Abraham, geb. in Strassburg am 10. Februar 1843, 69. Samuel Barruch, geb. in Strassburg am 20. Mai 1843, 70. Julius Cohn, geb. das. am 1. Februar 1843, 71. David Rautenberg, geb. das. am 7. Januar 1843, 72. Franz Klossowski, geb. zu Sunowo am 8. Mai 1843, 73. Johann Woycicki, geb. zu Swierzyn am 10. Dezbr. 1843, 74. Anton Maschlal, geb. in Wlewsk am 10. Dezbr. 1843, 75. Ignaz Rudnicki, geb. das. am 20. März 1843, 76. Anton Gutowski, geb. das. am 27. Oktbr. 1843, 77. Adalbert Jakubowski, geb. zu Czekanowko am 26. April 1843, 78. Anton Krüger, geb. in Igniloblott am 11. Juni 1843, 79. Franz Hutkowsky, geb. das. am 6. August 1843, 80. Johann Buchholz, geb. in Biczno am 2. Januar 1843, 81. Andreas Buchholz, geb. das. am 11. Dezbr. 1843, 82. Joseph Boguslawski, geb. in Kl. Pulkowo am 20. März 1843, 83. Jakob Chojnicki, geb. das. am 9. Juli 1843, 84. Ignaz Pontewierski, geb. das. am 29. Januar 1843, 85. Franz Niezejewsky, geb. das. am 27. Mai 1843, 86. Johann Trepanowski, geb. das. am 30. Mai 1843, 87. Joseph Golombiewski, geb. in Adl. Brynst am 10. März 1844, 88. Anton Kappeller, in Ostrowy geb. am 7. Januar 1844, 89. Friedrich August Engel, geb. in Col. Drinst am 20. Oktbr. 1844, 90. Friedrich Wilhelm Geh, geb. das. am 5. Mai 1844, 91. Johann Graminski, geb. das. am 27. Dezbr. 1844, 92. Carl Martin Kozlowski, geb. das. am 2. Oktbr. 1844, 93. Casimir Kögel, geb. das. am 13. Februar 1844, 94. Adam Wendelewski, geb. das. am 2. Oktbr. 1844, 95. Johann Ostrowski, geb. am 17. Januar 1844 zu Poln. Brzozie, 96. Johann Grobjicki, geb. zu Choyno am 24. Juni 1844, 97. Johann Kolafinski, geb. das. am 16. Juni 1844, 98. Carl Friedrich August Kolonowski, geb. das. am 22. Oktbr. 1844, 99. Johann Bloch, g. b. in Pusta Dombrowen am 13. Februar 1844, 100. Johann Chrzanowski, geb. das. am 2. März 1844, 101. Anton Dombrowsky, geb. das. am 21. Novbr. 1844, 102. Johann Jezierski, geb. das. am 3. Februar 1844, 103. Carl Makel, geb. das. am 1. August 1844, 104. Martin Wessolowski, geb. das. am 2. Novbr. 1844, 105. Lucas Marchlewski, geb. in Dzierzno am 16. Oktbr. 1844, 106. Joseph Latulski, geb. in Druzyn am 24. Februar 1844, 107. Franziskus Tychlewicz, geb. in Vorwerk Gollub am 10. März 1844, 108. Johann Walkiewicz alias Falkowski, geb. in Goltowko am 18. Mai 1844, 109. Stanislaus Johann Szlemborski, geb. in Goralt am 23. Dezbr. 1844, 110. Stanislaus Brzezinski, geb. in Gurzno am 13. April 1844, 111. Leyler Feder, geboren in Gorzno am 14. April 1844, 112. Franz Muszinski, geboren in Gorzechowko am 10. Januar 1844, 113. Joh. Behnke, geb. in Grabowlec am 7. Dezbr. 1844, 114. Joseph Pietarski, geb. in Grzybno am 23. November 1844, 115. Michael Golombiewski, geb. das. am 29. Septbr. 1845, 116. Stanislaus Sidierski, geb. in Jablonowo am 14. Oktbr. 1844, 117. Michael Stybor, geb. in Jamnielnik am 10. Septbr. 1844, 118. Franz Grodowski, geb. in Jastrzembie am 4. April 1844, 119. Johann Mairwald, geb. in Jankowo am 28. Dezbr. 1844, 120. Johann Wojczehowski, geb. das. am 28. Januar 1844, 121. Anton Czechowski, geb. in Jellen am 11. Dezbr. 1844, 122. Andreas Malinowski, geb. in Josephat am 2. Juli 1844, 123. Mathias Drosdowski, geb. in Karbowo am 9. Februar 1844, 124. Anton Lewandowski, geb. das. am 1. Juni 1844, 125. Johann Butsewicz, geb. das. am 31. Mai 1844, 126. Franz Sasadzki, geb. das. am 2. Dezbr. 1844, 127. Mathias Lewandowsky, geb. in Kielpin am 18. Februar 1844, 128. Philipp Wiszniowski, geb. das. am 1. Mai 1844, 129. Michael Strogulski, geb. in Komorowo am 31. August 1844, 130. Paul Blatowski, geb. in Klein Konojadt am 23. Januar 1844, 131.

- Theophil Jolnowski, geb. das. am 28. Februar 1844, 132. Matstias Siminski, geboren in Kozitrog am 13. Februar 1844, 133. Friedrich Christian Senkowski, geb. in Kozeniec am 28. Dezbr. 1844, 134. Valentin Szyntkiewicz, geb. in Kowallik am 1. Januar 1844, 135. Johann Cornelius, geb. das. am 25. Juni 1845, 136. Andreas Brischle, geb. in Ksionsken am 7. April. 1844, 137. Anton Szalkowski, geb. in Kulligi am 25. Septbr. 1844, 138. Stanislaus Kaminski, geb. in Kl. Pulkowo am 12. Mai 1844, 139. Johann Lyszynski, geb. in Kurdoczyn am 7. Februar 1844, 140. Michael Stahnke, geb. das. am 14. Januar 1844, 141. Ludwig Wilhelm Wrobbel, geb. in Komini am 5. März 1844, 142. Joseph Kulafowski, geb. in Gr. Laszewo am 11. März 1844, 143. Franz Dombrowski, geb. in Lautenburg am 20. Mai 1844, 144. Carl Wilhelm Robert Hardwig, geb. das. am 17. Mai 1844, 145. Samuel Simon Jacob, geb. das. am 29. März 1844, 146. Wilhelm Gottlieb Langowski, geb. das. am 29. Mai 1844, 147. Leonhard Leyser Leyserjohn, geb. das. am 30. Januar 1844, 148. Jacob Kojewski, geb. das. am 12. Juli 1844, 149. Theodosius Strauß, geb. das. am 14. April 1844, 150. Adam Andreas Jaranocowski, geb. in Lemberg am 21. Novbr. 1844, 151. Joh. Krajewski, geb. in Lemberg am 28. Febr. 1844, 152. Michael Mieczkowski, geb. in Kl. Lezno am 18. Sept. 1844, 153. Valentin Gnycki, geb. in Lipniza am 15. Dezbr. 1844, 154. Joseph Wojcieszowski, geb. in Bissowo Mühle am 10. März 1844, 155. Anton Traczykowski, geb. in Lobdowo am 14. August 1844, 156. Andreas Traczykowski, geb. das. am 15. Novbr. 1845, 157. Martin Gorkowski, geb. in Königl. Neudorf am 11. Novbr. 1844, 158. Joh. Burdalski, geb. in Reuhoff am 23. Aug. 1844, 159. Joseph Ostrowitzki, geb. daselbst am 5. October 1844, 160. Adalbert Deczynski, geb. in Ostrowitt am 18. Novbr. 1844, 161. Martin Jaworski, geb. das. am 11. Novbr. 1844, 162. Johann Karczewski, geb. das. am 9. Juni 1844, 163. Johann Ludowski, geboren das. am 21. Dezbr. 1844, 164. Joseph Nowakowski, geb. das. am 3. Februar 1844, 165. Joh. Chamski, geb. in Annowo am 22. Juni 1844, 166. Julius Ruiner, geb. in Bivniz am 18. April 1844, 167. Adalbert Skibicki, geb. in Kl. Blowenz am 6. April 1844, 168. Matthias Michael Husow, geb. in Plaslowenz am 18. Sept. 1844, 169. Martin Köpfe, geb. das. am 12. Octbr. 1844, 170. Joseph Rochus Figursti, geb. in Potrzydowo am 15. Aug. 1844, 171. Thomas Kaminski, geb. in Przeszkocla am 3. Dezbr. 1844, 172. Johann Szarnicki, geb. in Kl. Pulkowo am 10. Juni 1844, 173. Jgnaz Kzefkowski, geb. das. am 2. Novbr. 1844, 174. Nicolaus Rudkowski, geb. das. am 5. Dezbr. 1844, 175. Franz Slaminski, geb. das. am 29. Juli 1844, 176. Thomas Urbanski, geb. das. am 23. Dezbr. 1844, 177. Johann Cienicki, geb. in Gr. Radowisk am 17. März 1844, 178. Theophil Deczynski, geb. das. am 5. Novbr. 1844, 179. Simon Malinowski, geb. das. am 4. Novbr. 1844, 180. Franz Koczynski, geb. in Stemsf am 3. Oct. 1844, 181. Barthol. Rudnicki, geb. das. am 8. Aug. 1844, 182. Friedrich Gustav Schmeling, geb. das. am 11. October 1844, 183. Michael Gzarkowski, geb. in Sobierszyno am 22. Sept. 1844, 184. Hugo Godzyni, geb. in Strasburg am 1. Januar 1844, 185. Mendel Löwenstein, geb. das. am 26. Dez. 1844, 186. Abraham Lewin, geb. das. am 12. April 1844, 187. Carl Adolph Ernst, geb. in Amtsbund Strasburg am 26. August 1844, 188. Adalb. Garczynski, geb. in Michlau am 3. April 1844, 189. Anton Schulz, geb. in Swierczyn am 14. Januar 1844, 190. Johann Borowski, geb. in Szabda am 4. Mai 1844, 191. Valentin Murawski, geb. in Skoszewo am 25. Februar 1844, 192. Valentin Olszewski, geb. in Szyzuka am 11. Februar 1844, 193. Franz Zalewski, geboren in Traczynsk am 6. Februar 1844, 194. Gottfr. Piepke, geb. in Tylitz am 2. April 1844, 195. Thomas Kwiatkowski, geb. in Zbiecno am 27. April 1844, 196. Franz Dunaiski, gebor. in Zgnilloblott am 10. Mai 1844, 197. Franz Ruttkowski, geb. in Zmijewo am 20. Juli 1844, 198. Theod. Felix Szymanski, geb. das. am 22. März 1844, 199. Johann Wyndowski, geb. daselbst am 16. Februar 1844, 200. Joseph Janowski, geb. in Bolleszyn am 15. März 1844, 201. Johann Jwanski, geb. das. am 19. Mai 1844, 202. Marian Czercki, geb. in Kamken am 15. Aug. 1844, 203. Matthias Drzewicki, geb. das. am 23. September 1844, 204. Theophil Wisniewski, geb. in Choyno Buden am 9. Mai 1844, 205. Andreas Leymann, geb. in Reuhoff am 28. Dezbr. 1844, 206. Gabriel Simon Bewandowski, geb. in Szramowo am 24. März 1844, 207. Paul Wisniewski, geb. in Sortyka am 18. August 1844, 208. Constantin Borostowski, geb. in Szarny Brynsk am 18. April 1845, 209. Johann Staniewicz, geb. das. am 24. Juni 1845, 210. Johann Kawalski, geb. in Abl. Brinsk am 26. Dezbr. 1845, 211. Johann Dkoncki, geb. in Kozieblott am 11. Novbr. 1845, 212. Franz Koniewicz, gebor. in Beszniga am 18. Mai 1845, 213. Franz Szczepanski, geb. in Abl. Brinsk am 19. August 1845, 214. Feysbusch Salomon, geb. in Strasburg am 19. August 1845, 215. August Gottl. Drawert, geb. in Colonie Brinsk am 13. August 1845, 216. Ludwig Koberstein, geb. das. am 21. Dezbr. 1845, 217. Joh. Glowacki, geb. in Gr. Brudzaw am 6. Juni 1845, 218. Joh. Piotrowski, geb. in Czymborz am 6. März 1845, 219. Adam Waszinski, geb. in Potrzywnica am 19. Januar 1845, 220. Eduard Fried. Herrm. Hiller, geb. in Cielenta am 2. März 1845, 221. Johann Pehske, geb. das. am 25. Februar 1845, 222. Johann Chenicki, geb. in Jaworze am 8. Juni 1845, 223. Mich. Myslinski, geb. in Dombowalon a am 28. August 1845, 224. Adam Kalinowski, geb. in Busta Dombrowken am 6. April 1845, 225. Bartholomäus Morawski, geb. in Dzierzno am 9. Februar 1845, 226. Anton Marchlewicz, geb. das. am 9. Septbr. 1845, 227. Anton Paczkowski, geb. daselbst am 15. Januar

1845, 228. Ludwig Falkowski, geb. das. am 10. März 1845, 229. Anton Wojczehowski, geb. in Gajewo am 8. Novbr. 1845, 230. Johann Schlachter, geboren in Galczewo am 20. Februar 1845, 231. Ferd. Bankonier, geb. in Borwert Gollub am 20. October 1845, 232. Stanislaus Wasewicz, geb. in Konstantiewo am 28. März 1845, 233. Johann Dantelowski, geb. in Gottartowo am 14. Mai 1845, 234. Joseph Dembowski, geb. in Gortatowo am 14. März 1845, 235. Anton Romanowski, geb. in Jastrzembie am 20. Januar 1845, 236. Schmul Samulewicz, geb. in Gorzno am 23. August 1845, 237. Johann Brant, geb. in Jaguszewicz am 5. April 1845, 238. Michael Losfinzki, geb. in Jamnielnik am 21. Sept. 1845, 239. Michael Majoret, geb. das. am 5. August 1845, 240. Franz Buchalski, geb. in Jastrzembie am 18. August 1845, 241. Anton Monczkowski, geb. das. am 1. Juni 1845, 242. Joseph Jablonski, geb. in Jellen am 21. Februar 1845, 243. Nicolaus Bronikowski, geb. in Josephat am 13. Dezbr. 1845, 244. Joseph Jofinski, geb. das. am 8. Juni 1845, 245. Simon Jurzki, geboren das. am 30. Sept. 1845, 246. Simon Malicki, geb. das. am 22. Octbr. 1845, 247. Jacob Kowalski, geb. in Karbowo am 9. Juli 1845, 248. Guft. Heinrich Kaiser, geb. das. am 22. Octbr. 1845, 249. Stanislaus Heydowski, geb. in Kawken am 28. Septbr. 1845, 250. Johann Kwidzenski, geb. in Kielpin am 6. Januar 1845, 251. Johann Koprowski, geb. in Komorowo am 29. Juni 1845, 252. Thomas Zedler, geb. in Gr. Kruszyn am 6. Februar 1845, 253. Thomas Gottl. Görke, geb. in Kl. Ksionsken am 15. Dezember 1845, 254. Wilhelm Lippke, geboren in Gr. Ksionsken am 21. Dezbr. 1845, 255. Abraham Lewin, geb. in Lautenburg am 24. Sept. 1845, 256. Theodor Andreas Niedanowski, geb. das. am 9. November 1845, 257. Leonhard Rinkowski, geb. daselbst am 1. November 1845, 258. Joseph Kradziedki, geb. in Miłostai am 16. März 1845, 259. Adalbert Marcinkowski, geb. in Podzawadda am 20. April 1845, 260. Joseph Kłosinski, geb. in Mzsauno am 22. Februar 1845, 261. Julian Lewandowski, geb. das. am 18. Febr. 1845, 262. Michael Muzall, geb. in Raymowo am 14. Februar 1845, 263. Joh. Brzostowski, geb. in Königl. Neudorff am 26. Juni 1845, 264. Joh. Zawistowski, geb. das. am 11. Mai 1845, 265. Franz Kowalski, geb. in Niezwiené am 6. Septbr. 1845, 266. Ludwig Danielski, geb. das. am 3. Febr. 1845, 267. Johann Adolph Bremer, geb. in Niewierz am 23. März 1845, 268. Adalbert Slupski, geboren in Ostrowitt am 18. Febr. 1845, 269. Adalbert Murawski, geb. in Piecwo am 28. Februar 1845, 270. Jacob Borkowski, geb. in Bivniß am 18. Juli 1845, 271. Johann Dausing, geb. das. am 25. Mai 1845, 272. Anton Mierzowski, geb. in Kl. Plovenz am 13. Dezbr. 1845, 273. Johann Bezmerowicz, geb. in Romini am 21. Dezbr. 1845, 274. Joh. Jarembzki, geb. in Gr. Pultowo am 2. Febr. 1845, 275. Ignaz Duszkiewicz, geb. in Kl. Pultowo am 28. Febr. 1845,

276. Johann Niezejewski, geb. das. am 2. Juli 1845, 277. Marian Szimański, geb. in Adoszył am 22. August 1845, 278. Johann Wroblewski, geb. in Gr. Radowisł am 18. Juni 1845, 279. Adalbert Murawski, geb. in Sloszewo am 8. Mai 1845, 280. Anton Szczechni, geb. in Slupp am 17. Novbr. 1845, 281. Johann Gasirowski, geb. in Sofolligora am 8. März 1845, 282. Ephraim Abraham, geb. in Strassburg am 18. August 1845, 283. Simon Erdmann, geb. am 7. Mai 1845, 284. Robert Kops, geb. das. am 13. Januar 1845, 285. Jzig Lewinsohn, geboren das. am 23. Juni 1845, 286. Joseph Rosenthal, geb. das. am 8. Dezbr. 1845, 287. Johann Wydrzynski, geb. in Smiecie am 17. Juli 1845, 288. Joh. Kuczmarski, geb. in Smierczyn am 11. Februar 1845, 289. Wilh. Mogilnicki, geb. in Szabda am 26. Januar 1845, 290. Gottfr. Schrull, geb. in Szaffarnia am 28. Novbr. 1845, 291. Johann Wisniewski, geb. in Szczyta am 26. März 1845, 292. August Wrobbel, geb. in Tokarry am 6. Novbr. 1845, 293. Joseph Arzeszewski, geb. das. am 6. Novbr. 1845, 294. Joseph Chojnacki, geb. in Traczysł am 1. März 1845, 295. Johann Maształ, geb. in Wlewsl am 13. November 1845, 296. Franz Gurski, geb. in Wrotzł am 14. Septbr. 1845, 297. Ignaz Kinski, geb. das. am 12. Februar 1845, 298. Johann Krajewski, geboren daselbst am 5. Juni 1845, 299. Joseph Kieszkiwicz, geb. in Zgnilloblott am 11. Juni 1845, 300. Joh. Lewandowski, geb. in Böll am 30. Dezember 1845, 301. Andr. Dombrowski, geb. in Lehmannei Zmiewo am 16. Septbr. 1845, 302. Joh. Konikowski, geb. in Tomken am 12. Juni 1845, 303. Constantin Kunigowski, geb. in Strassburg am 23. März 1847, — ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft zufolge Beschlusses von heute die Untersuchung wegen Verlassens der Königl. Lande ohne Erlaubniß, um sich der Militairpflicht zu entziehen, aus §. 110. des Strafgesetzbuches eröffnet und zur mündlichen Verhandlung ein Termin auf den **25. Februar 1870**, Vormittags 9 Uhr, im Sitzungs-Saale des hiesigen Gerichtsfängniß-Gebäudes angesetzt worden. — Die vorbenannten Angeschuldigten, deren jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, werden aufgefodert, in diesem Termine zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche dem Richter so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können. — Im Falle des Ausbleibens der Angeklagten wird mit der Untersuchung und Entscheidung über die Angeklagten in contumaciam verfahren werden.

Strassburg, den 15. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

73) Im Hypothekenbuch von Gurske Nr. 3. steht Kubrika III. Nr. 3. eine Post von 1110 Thlr. 5 Sgr. 6/4 Pf. für Friederike Pauline Behrend und eine zweite Post von gleichem Betrage für Herrmann Gustav Behrend ex decreto vom 15. December 1851

eingetragen, beide Posten zu fünf Procent verzinslich von dem Tage ab, wo die Gläubiger das elterliche Haus verlassen und nicht mehr gepflegt werden. Beide Forderungen sind quittirt, das Document aber, bestehend aus dem gerichtlichen Erbvergleich vom 18. Juli 1854 und 14. November 1854, bestätigt den 30. Novbr. 1854, dem Hypothekenbuchsauzuge v. 15. und dem Eintragungsvermerk vom 18. December 1854, ist verloren gegangen. Es werden daher alle Diejenigen, welche an die zu löschenden Posten und das darüber ausgestellte Document als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Vriefsinhaber Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, sich spätestens in dem am **17. Dezember d. J.**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 4., anstehenden Termine vor dem Herrn Kreis Gerichts-Rath Schmalz zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, das Document amortisirt und die Post gelöscht werden wird.

Thorn, den 21. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

**74)** Die auf dem Mühlengrundstücke Ottlaczyn Nr. 13. Nubr. III. Nr. 6. ex decreto vom 29. April 1856 eingetragene Restkaufgeldsforderung der Emilie Viertel, verwittwet gewesehene Dehm, geb. Papke, von urprünglich 1150 Thlr., zu 5 pCt. verzinslich, über welche ein Document aus dem Kaufvertrage vom 20. März und 19. April 1856, dem Hypothekenbuchsauzuge und der Eintragungsnote vom 22. Mai 1856 gebildet ist, wovon aber 80 Thlr. 2 sgr. nebst Zinsen seit 27. Juni 1851 für den Mühlenpächter Johann Jesta und 52 Thlr. 15 sgr. nebst Zinsen seit 27. Juni 1857 für den Amtswachmeister Daniel Kollmann abgezweigt sind, ist in Höhe des Restes von 1017 Thlr. 13 sgr. nach den vom Besther Theodor Wolfram beigebrachten Bescheinigungen bezahlt, und soll gelöscht werden. Es werden deshalb die Inhaber dieser Post, deren Erben, Cessionarien oder die sonst in deren Rechte getreten sind und an die Post oder das darüber gebildete Document Ansprüche geltend zu machen haben, hiermit aufgefordert, diese Ansprüche spätestens in dem Termine am **17. Dezember d. J.**, Vormittags 11 Uhr, vor Herrn Kreis-Gerichts-Rath Schmalz anzumelden, widrigenfalls sie mit denselben präcludirt werden und die Post gelöscht werden wird.

Thorn, den 1. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

### Verkauf von Grundstücken.

Nothwendige Verkäufe.

**75)** Königl. Kreisgericht zu Coniz,

den 26. September 1869.

Der ideale Antheil des Amtszers Johann Rosenfranz an dem zu Long sub Nr. 185. des Hypothekenbuchs belegenen Grundstücks, abgeschätzt auf 750 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen

in der Registratur einzusehenden Lage, soll am **13. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle anderweit subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastationsgericht anzumelden.

**76)** Die dem Gutsbesitzer Hieronymus Berendt gehörigen, im Hypothekenbuche von Müskendorf sub Nr. 1. und 2., von Kl. Coniz sub Nr. 16. verzeichneten Grundstücke sollen am **5. Januar f. J.**, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **11. Januar f. J.**, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks Müskendorf Nr. 1.: 589,14 Morgen, Müskendorf Nr. 2.: 164,92 Morgen, Kl. Coniz Nr. 16.: 210,38 Morgen; der Reinertrag, nach welchem zur Grundsteuer veranlagt worden die Grundstücke: Müskendorf Nr. 1.: 204,09 Thlr., Müskendorf Nr. 2.: 42,80 Thlr., Kl. Coniz Nr. 16.: 123,71 Thlr., und der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück Müskendorf Nr. 1. zur Gebäudesteuer veranlagt worden, 98 Thaler.

Die die Grundstücke betreffenden Auszüge aus den Steuerrollen und die Hypothekenscheine können in unserm Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Coniz, den 7. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

**77)** Das dem Bauer August Heymannschen Eheleuten gehörige, in Klawittersdorf belegene, im Hypothekenbuche unter Nr. 9. verzeichnete Grundstück soll am **14. März 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, im Zimmer Nr. 5., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **18. März 1870**, Vorm. 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, im Zimmer Nr. 5. verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 525<sup>12</sup>/<sub>100</sub> Morg., der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 57<sup>71</sup>/<sub>100</sub> Thaler, Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 25 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale, im Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder andere

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Dt. Crone, den 16. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

78) Das den Bäckermeister Wilhelm und Louise, geb. Orkowska, Murochischen Eheleuten zu Dt. Eylau gehörige, in Dt. Eylau belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 323, verzeichnete Grundstück soll am **21. Dezember d. J.**, Vormittags 10 Uhr, in Dt. Eylau im Wege der Zwangsvollstreckung an der Gerichtsstelle versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **29. Dezember d. J.**, Vormittags 10 Uhr, in Dt. Eylau an der Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt jährlicher Nutzungswerth: 8 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle und Hypothekenschein können in unserem Prozeßbureau eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Dt. Eynau, den 25. Oktober 1869.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastationsrichter.

79) Die Subhastation des Grundstücks Szczepanken Nro. 40. ist aufgehoben. Die am 13. und 20. Dezember d. J. anstehenden Termine fallen fort.

Graudenz, den 25. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

80) Die der separirten Euphrosine Krüger, geb. Tesmer, zugeschlagenen, in Polnisch Lopatken belegenen, im Hypothekenbuche unter Nr. 7. und 10. verzeichneten Grundstücke sollen am **4. Januar 1870**, Nachmittags 4½ Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nro. 23., im Wege der Zwangs-Vollstreckung resubhastirt und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **10. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke: 127,07 Morgen, der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden: 85,28 Thlr. und der Nutzungswerth, nach welchem die Grundstücke zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 36 Thlr.

Die die Grundstücke betreffenden Auszüge aus der Steuerrolle und die Hypothekenscheine können in unserem Geschäftslokale, Zimmer Nro. 22., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene

Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Graudenz, den 25. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

81) Die dem Andreas Kuza gehörigen, in Bukowitz belegenen, im Hypothekenbuche unter Nr. 3. und 5. verzeichneten Grundstücke sollen am **10. Januar 1870**, Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 23., im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **17. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke: 295,22 Morgen; der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden: 312,24 Thaler, und der Nutzungswerth, nach welchem die Grundstücke zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 53 Thlr.

Die die Grundstücke betreffenden Auszüge aus der Steuerrolle und die Hypothekenscheine können in unserem Geschäftslokale, Zimmer Nr. 22., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Graudenz, den 30. Oktober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

82) Das dem Fleischermeister und Maurer Carl Demski gehörige, in Lautenburg belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 109. verzeichnete Grundstück soll am **20. Januar 1870**, Nachmittags 4 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **27. Januar 1870**, Mittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt 1. das Gesammtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 0,87 Morgen, 2. der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden 0,18 Thlr., 3. Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden 120 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Bureau während der Dienststunden eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Lautenburg, den 24. November 1869.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastationsrichter.

83) Das dem Einsassen Carl Rasprowski gehörige, in Slupp belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 68. verzeichnete Grundstück soll am **21. Januar 1870**, Nachmittags 4 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **28. Januar 1870**, Vormittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt 1. das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 53,87 Morgen, 2. der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 8,19 Thlr., 3. der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 25 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Bureau während der Dienststunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder andere, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Lautenburg, den 24. November 1869.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastationsrichter.

84) Das dem Nicolaus Grzymowicz gehörige, in Krzeminiwo belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 14. verzeichnete Grundstück soll am **21. Januar 1870**, Nachmittags 5 Uhr, im Landshutischen Gasthause in Neumark im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **29. Januar 1870**, Mittags 12 Uhr, im Zimmer 3. unseres Geschäftsgebäudes verkündet werden.

Es beträgt a. Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 58,55 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 14,25 Thlr., Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 20 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale No. 5. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder andere, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Löbau, den 27. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

85) Das dem Gastwirth Joseph Rudzynski gehörige, in Neumark belegene, im Hypothekenbuch sub No. 24. verzeichnete Grundstück soll am **21. Ja-**

**nuar 1870**, Nachmittags 4 Uhr, im Landshutischen Gasthause in Neumark im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **29. Januar 1870**, Mittags 12 Uhr, im Zimmer Nr. 3. unseres Geschäftsgebäudes verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 3 $\frac{1}{2}$  Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 2,22 Thlr., Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden, 82 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale No. 5. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder andere, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Flatow, den 23. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

86) Königl. Kreis-Gericht zu Löbau, den 27. October 1869.

Die den Ignac und Marianna Mowinskischen Eheleuten gehörigen Grundstücke, Sugainko Nr. 7., abgeschätzt auf 4500 Thlr., und Sugainko Nr. 5., abgeschätzt auf 1000 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am **13. Mai 1870**, Vormittags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger, als: Joseph Fajnski und Agnesia Swiniarska, werden hierzu öffentlich vorgelesen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Berichte anzumelden.

87) Das dem Eigenthümer Mathias Skölnski gehörige, in Dt. Damerau belegene, im Hypothekenbuche Nr. 45. verzeichnete Grundstück soll am **10. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **14. Febr. 1870**, Vormittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 2,32 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 3,55 Thaler; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 6 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der

Steuerrolle und Hypothekenschein können in unserem Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Marienburg, den 1. Dezember 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

88) Das den Gutbesitzer Ernst und Caroline Gößchen Eheleuten gehörige, in Pösilge belegene, im Hypothekenbuche No. 84. verzeichnete Grundstück soll am **10. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **14. Februar 1870**, Vormittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 15,80 Morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 51,96 Thaler; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 20 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, und Hypothekenschein können in unserem Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Marienburg, den 1. Dezbr. 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

89) Königl. Kreisgericht zu Marienwerder, den 18. November 1869.

Das dem Eigenthümer Johann Martin Wulff und dessen Ehefrau Louise, geb. Klann, gehörige Grundstück Marienfelde No. 71., abgeschätzt auf 110 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am **7. März 1870**, Vormittags 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Folgende, dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger, als: die unbekanntem Erben der eingetragenen verstorbenen Gläubiger, als: der Wittve Dorothea Wulff, geb. Rafau, und des Gottlieb Heinrich Wulff werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

90) Das den Martin und Justine, geborne Ballach, Minuthschen Erben gehörige, im Dorfe Münsterwalde belegene, im Hypothekenbuche von Mün-

sterwalde unter Nr. 71. verzeichnete Grundstück soll am **23. Februar 1870**, Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 7., auf den Antrag der Miteigenthümer zum Zwecke der Auseinandersetzung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **1. März 1870**, Mittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 1. verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 2<sup>99</sup>/<sub>100</sub> Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 87<sup>7</sup>/<sub>100</sub> Thaler, Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 15 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden. Marienwerder, den 24. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

91) Das der Wittve Louise Reuberger, geb. Zimmermann, gehörige, im Dorfe Gr. Krebs belegene, im Hypothekenbuche von Gr. Krebs unter Nr. 192. verzeichnete Grundstück soll am **29. Januar f. J.**, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 7., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **1. Februar f. J.**, Vormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 1. verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 17<sup>60</sup>/<sub>100</sub> Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 17<sup>16</sup>/<sub>100</sub> Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Marienwerder, den 21. Oktober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

92) Das den Erben der Altfiger Gottfried und Caroline, geb. Wirgat, Behrendtschen Eheleuten gehörige, im Dorfe Garnseedorf belegene, im Hypothekenbuche von Garnseedorf unter Nr. 110. verzeich-